

Mai 2017

NEWS

FAIRWANDLER-Preis

Junge Menschen, die einen Freiwilligendienst im Globalen Süden geleistet haben, kommen mit neuen Sichtweisen zu globaler Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit zurück nach Deutschland. Dadurch entstehen meist entwicklungspolitische Initiativen. Die Karl Kübel Stiftung will solche Initiativen durch den FAIRWANDLER-Preis fördern. Bewerben können sich junge Menschen im Alter von 18-32 Jahren, die sich nach einem mindestens dreimonatigen Aufenthalt nun in Deutschland entwicklungspolitisch engagieren. Es gibt 2.500 € und Unterstützung durch ehrenamtliche Expertinnen und Experten zu gewinnen. Die Bewerbungsphase startet im Mai.

Mehr Informationen unter www.fairwandler-preis.org



Internationaler Tag des Fairen Handels

Am 13.05. findet der Internationale Tag des Fairen Handels statt, durchgeführt wird er durch die Dachorganisation für Fair-Handels-Organisationen „World Fair Trade Organization“. Ebenso organisiert der Dachverband der Weltläden seinen Weltladentag, Weltläden sind dazu aufgerufen, mit Aktionen auf ihre diesjährigen Visionen aufmerksam zu machen.

Mehr Infos unter www.wfto.com/events/world-fair-trade-day-2017



Utopianale - Weil es ein Morgen gibt

Vom 10.- 12.11. wird in Hannover das Filmfestival „Utopianale- Weil es ein Morgen gibt“ stattfinden, unter dem Motto „Wie wollen wir lernen?“ soll es Workshops, Filme und vieles mehr geben. Um dies realisieren zu können, gibt es einen Crowdfunding-Aufruf, über den auch schon Tickets gesichert werden können.

Mehr Infos unter www.projekte.hannovermachen.de/project/utopianale-nr-5---wie-wollen-wir-lernen



FÖJ Stelle frei!

Ab dem 01.09.17 ist im EPIZ Göttingen die FÖJ Stelle wieder neu zu besetzen. Die Hauptaufgaben im EPIZ sind entwicklungspolitische Öffentlichkeitsarbeit, dazu gehört die Erstellung des blickpunkt eine welt, aber auch andere vielfältige Aufgaben. Innerhalb des Freiwilligen Ökologischen Jahres besucht man 5 Seminarwochen, bekommt 300 € Taschengeld und hat die Möglichkeit, seine Ideen in einem FÖJ Projekt umzusetzen.

Bewirb dich bis spätestens 30.05. unter info@ifak-goettingen.de, mehr Informationen unter www.nna.niedersachsen.de, www.epiz-goettingen.de



Hauptstadt des Fairen Handels

Engagement Global ruft alle Städte und Gemeinden dazu auf, Aktivitäten und Maßnahmen zur Stärkung des Fairen Handels einzureichen. Wer die kreativste Idee hat, wird zur Hauptstadt des Fairen Handels gekürt. Geld und ein Gütesiegel zu Marketingzwecken gibt es zu gewinnen.

Mehr Informationen unter www.skew.engagement-global.de/wettbewerb-hauptstadt-des-fairen-handels.html



NEUES VON DER PROMOTORIN

Liebe Aktive in der Eine-Welt-Arbeit, liebe MigrantInnen-Organisationen, am Sonntag, 21.05., ab 14 Uhr, findet auf dem Wochenmarktplatz wieder die Göttinger Kulturenmesse statt. Auch wir werden mit einem Stand vertreten sein. Kommt vorbei!

Viele Grüße, Noreen Hirschfeld



Eine-Welt-Regionalpromotorin Südniedersachsen, Entwicklungspolitisches Informationszentrum Göttingen (EPIZ), hirschfeld@epiz-goettingen.de, Tel. 0551 – 388 76 35. Beratung zu Projektplanung/-finanzierung und inhaltlichen Themen nach Absprache. In der Bibliothek im EPIZ finden Sie ausleihbare Bücher, Zeitschriften, Unterrichtsmaterialien und Filme zu Eine Welt Themen, Entwicklungspolitik, Globales Lernen, Globalisierung, Migration, Nachhaltigkeit. Geöffnet Mo- Fr 9 - 15 Uhr und nach Absprache Tel. 0551 487141



Wer den blickpunkt als pdf-Datei haben möchte, schicke einfach seine Mail-Adresse an: info@epiz-goettingen.de, zum Download auf www.epiz-goettingen.de. Wir freuen uns auch über Spenden: ifak, IBAN DE89 2605 0001 0000 5007 44, NOLADE21GOE, Sparkasse Göttingen. Bei Angabe der Adresse übersenden wir eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.



blickpunkt eine welt

Veranstaltungen und Informationen
rund um die Eine Welt
in und um Göttingen

TERMINE

Do 04.05., 18:15 Uhr

Der äthiopisch-orthodoxe Patriarch Abune Paulos (1992 - 2012) - geliebt und gehasst

Vortrag mit PD Dr. Kai Merten, Universität Marburg, Fachbereich Evangelische Theologie, Fachgebiet Religionsgeschichte.

V: Institut für Spezialforschungen
Ort: Zentrales Hörsaalgebäude, Hörsaal 003 Platz der Göttinger Sieben 5, Göttingen

∞∞

Do 04.05., 18:15 Uhr

Private Pieties: Neue Formen von Religiosität in muslimischen Gesellschaften der Gegenwart

Vortrag mit Prof. Dr. Roman Loimeier, Institut für Ethnologie.

V: Forum für Interdisziplinäre Religionsforschung, Tel. 39-21481, firef-first@uni-goettingen.de
Ort: Paulinerkirche, Papendiek 14, Göttingen

∞∞

Do 04.05., 20:15 Uhr

(Re)Formation der Weltwirtschaft

Vortrag mit Paul Zelik, Politikwissenschaftler, Journalist und Schauspieler, München, über das nötige Umdenken im Weltwirtschaftssystem. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

V: Katholische Hochschulgemeinde Göttingen khg, Tel. 488 760, info@khg-goettingen.de
Ort: Fegefeuer, khg Zentrum, Kurze Str. 13, Göttingen

∞∞

Fr 05.05., 15:00 - 19:00 Uhr

Sports Day „fair spielen“

Es gibt viele Sportangebote und Infostände, auch vom EPIZ, die Einweihung des Fußball Billiards und Torwandschießen mit fairen Bällen.

V: Deutsches Rotes Kreuz/SC Hainberg Team der Flüchtlingsunterkunft Siekhöhe
Ort: Anna-Vandenhoeck-Ring 13, Göttingen

∞∞

Fr 05.05., 17:00 Uhr

Wenn die Wahrheit Kopf steht. Die Islamfeindlichkeit von AfD, Pegida & Co.

Lesung mit dem Autor Christian Röther.

V: Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Göttingen, Tel. 50091-0
Ort: Flüchtlingswohnheim am Nonnenstieg, Nonnenstieg 72, Göttingen

∞∞

Sa 06.05., 14:30 - 16:30 Uhr

Wo das Meer das Land verbindet. Auf Abenteuerreise mit Halbgott Maui durch die Südsee

Kindernachmittag mit Isabel Pagalies und Isabel Kreuder (ab 8 Jahre).

V + Ort: Institut für Ethnologie, Ethnologische Sammlung, Theaterplatz 15, Göttingen, Kosten 4 €, Anmeldung unter info.ethnokids@gwdg.de, Tel. 0178 3525813

∞∞

So 07.05., 11:30 Uhr

Francis Frith: Orientreisen in Bildern

Vortrag mit Susanne Wenzel, Kunstgeschichtliches Seminar und Kunstsammlung.

V: Kunstsammlung, Tel. 39-5092, kunsts@gwdg.de
Ort: Auditorium, Hörsaal 11, Weender Landstraße 2, Göttingen

∞∞

Mo 08.05., 18:00 - 20:00 Uhr

Treff für junge Menschen - Ökumenisches Projekt mit Geflüchteten

Immer montags: Wir treffen uns und genießen die Zeit zusammen.

V + Ort: Katholische Hochschulgemeinde Göttingen und Evangelische Studierende und Hochschulgemeinde Göttingen, Obere Karspüle 30, Göttingen, Tel. 0551 48876-0, ml.aicher@gmx.de, eva.jain@esg-goettingen.de, Weitere Termine: 15.05., 22.05., 29.05., 18:00 Uhr

∞∞

Mo 08.05., 18:15 Uhr

Politische Partizipation von Migrant_Innen aus den Drittstaaten. Biographische Perspektiven

Vortrag mit Dr. Irini Siouti, Universität Wien, Institut für Bildungswissenschaft.

V: Methodenzentrum Sozialwissenschaften, Tel. 39-21511
Ort: Oeconomicum, Raum 0.211, Platz der Göttinger Sieben 3, Göttingen

Di 09.05., 14:00 - 16:00 Uhr

China's Road Towards Sustainability: Democracy or authoritarianism

Vortrag mit Prof. Dr. Arthur Mol, Wageningen University, Environmental Policy Group.

V: Centre for Modern East Asian Studies, Tel. 39-21280
Ort: Theologicum, Raum T0.136, Platz der Göttinger Sieben 2, Göttingen

∞∞

Mi 10.05., 18:30 Uhr

Im Hinterhof der Fotografie. Wie die Europäer im 19. Jahrhundert den ägyptischen Alltag inszenierten

Vortrag mit Prof. Dr. Felix Thürlemann, Universität Konstanz, Fachbereich Literaturwissenschaft, Fachgruppe Kunstwissenschaft.

V: Kunstsammlung, Tel. 39-5093, asors@gwdg.de
Ort: Archäologisches Institut und Sammlung der Gipsabgüsse, Hörsaal PH12, Nikolausberger Weg 15, Göttingen

∞∞

Do 11.05., 19:30 Uhr

1964 - mit dem Fahrrad nach Kalkutta - als 19jähriger allein mit dem Fahrrad durch Afrika nach Indien und zurück.

Fred-Roderich Pohl hält einen Vortrag über seine 11 monatige Reise.

V: Bürgerstift Bovenden, Tel. 8208672, info@buergerstiftung-bovenden.de
Ort: Bürgerhaus Bovenden, Rathausplatz 3, Bovenden

∞∞

Do 11.05., 20:15 Uhr

Mach keinen Müll!

Workshop zur Abfallvermeidung im Haushalt mit Lara Faust.

V: Katholische Hochschulgemeinde Göttingen, AK Kritischer Konsum
Ort: Fegefeuer, khg Zentrum, Kurze Str. 13, Göttingen, kritischerkonsum-goe@posteo.de

∞∞

Fr 12.05., 14:15 Uhr

Gegen Sklaverei und Menschenhandel

Treffen der Regionalgruppe International Justice Mission. Interessierte sind herzlich eingeladen.

V: Katholische Hochschulgemeinde Göttingen
Ort: Fegefeuer, khg Zentrum, Kurze Str. 13, Göttingen

∞∞

Fr 12.05., 19:30 - 21:30 Uhr

Wer die Saat hat, hat das Sagen

Anja Banzhaf, Autorin, und Irene Ofteringer, FIAN, diskutieren über die Agrarkonzerne welche immer mehr Kontrolle über das Saatgut erlangen und somit Bauern*innen hindern es selber zu vermehren oder zu verbreiten und die dadurch entstehenden Folgen für unsere Ernährung. Im Anschluss gibt es eine musikalische Lesung „MAIZ“ des Kölner kollektiv tonali.

V: FIAN Deutschland e.V.
Ort: VHS, Raum 003/004, Bahnhofsallee 7, Göttingen

∞∞

So 14.05., 11:15 - 12:30

Ozeanien entdecken - Die Cook Forster Sammlung

Sonntagsspaziergang durch die Sammlung des Instituts für Ethnologie mit Isabel Kreuder.

V + Ort: Institut für Ethnologie, Ethnologische Sammlung, Theaterplatz 15, Göttingen, Tel. 39-7892, ethno@sowi.uni-goettingen.de

∞∞

So 14.05., 16:30 - 19:00 Uhr

Meine Küche ist deine Küche

In unseren Kochkursen habt Ihr die Möglichkeit, ganze Menüs aus anderen Kochtraditionen zusammen mit Einheimischen zu kochen.

V + Ort: Katholische Hochschulgemeinde Göttingen (khg), Kurze Str. 13, Göttingen, Anmeldung unter: Tel. 0551 488760, info@khg-goettingen.de, 14.05. Indonesisches Essen, 28.05. Arabisches Essen

∞∞

Mo 15.05., 18:00 - 20:00 Uhr

Chinese and Americans: a shared history

Vortrag mit Prof. Dr. Xu Guoqi, University of Hong Kong, Department of History.

V: Akademisches Konfuzius-Institut e.V. an der Universität Göttingen und Ostasiatisches Seminar, Tel. 39-21647, info@aki-goettingen.de
Ort: Kulturwissenschaftliches Zentrum, Raum 0.602, Heinrich-Dücker-Weg 14, Göttingen

Di 16.05., 16:00 - 18:00 Uhr

Kulturelle Diversität und Familie in Deutschland. Flucht, Migration und die Familie in Geschichte und Gegenwart

Dr. Marcel Berlinghoff, Osnabrück, Claire Deervy, Niedersächsischer Flüchtlingsrat, Swenja Gerhard, Frankfurt, Dr. Lena-Maria Möller, Hamburg, und Abdou Ouedraogo diskutieren über das Thema Kindererziehung im Zusammenhang mit der Integration von Asylbewerbern.

V: Institut für Soziologie, Tel. 39-5335, julia.moses@uni-goettingen.de
Ort: Zentrales Hörsaalgebäude, Hörsaal 008, Platz der Göttinger Sieben 5, Göttingen

∞∞

Do 18.05., 20:15 Uhr

„Amnesty - Bis alle frei sind“

Der Film berichtet über die Erfolge von amnesty international, aber auch wie sie sich durch politische Veränderungen gewandelt haben. Mitglieder der amnesty international Gruppe stehen im Anschluss zur Diskussion bereit.

V: Katholische Hochschulgemeinde Göttingen, amnesty international Göttingen Gruppe 1117, andrea.wendt@t-online.de
Ort: Fegefeuer, khg Zentrum, Kurze Str. 13, Göttingen

∞∞

Do 18.05., 20:15 Uhr

Tauschrausch statt Kaufrausch

Die Klamotten, die nicht mehr benötigt werden, können hier mitgebracht und getauscht werden. Getränke stehen zur Verfügung.

V: Katholische Hochschulgemeinde Göttingen, AK Kritischer Konsum
Ort: Mittelbau, khg: Wohnheim, Stauffenberggring 6, Göttingen

∞∞

Fr 19.05., 21:00 Uhr

Afro - Latino - Son de Caribe

Benefizkonzert für ein Solarprojekt in Mali.

V: P.L.E.A. e.V., Eintritt 5 €, Tel. 507 66 392, info@plea-ev.de
Ort: Tangente, Goethe-Allee 8a, Göttingen

∞∞

Sa 20.05., 10:00 - 13:00 Uhr

Integrativer Sport- und Begegnungstag

Durch diverse sportliche Aktivitäten soll es zu Begegnungen zwischen Geflüchteten und Interessierten kommen. Das EPIZ wird mit einem Infostand und Torwandschießen vertreten sein.

V: BBS 1 Arnoldi Schule, SC Hainberg
Ort: Sportgelände SC Hainberg, Bertha-von-Suttner-Str. 2, Göttingen

∞∞

So 21.05., 10:00 - 17:00 Uhr

Internationaler Museumstag

Verschiedene Mitmachaktionen, Vorträge, Rundgänge etc. werden im Zoologischen Museum, Geowissenschaftlichen Museum, in der Zentralen Kustodie und in der Ethnologischen Sammlung angeboten.

V: Zentrale Kustodie, Tel. 39-20735, kustodie@uni-goettingen.de
Ort: Diverse, Programm unter www.kustodie.uni-goettingen.de, 11:15- 12:30 Klimawandel und Tanzkultur auf Kiribati, 14:00- 16:00 Uhr Aktionen zum Thema Südsee, Institut für Ethnologie

∞∞

So 21.05., 13:00 - 14:30 Uhr & 14:30 - 16:00 Uhr

Workshop zum balinesischen Gongspielorchester „Gamelan Beleganjur“

Der Workshop soll erste Einblicke in die balinesische Auffassung von Musik und Musikunterricht geben und so den Fokus auf interkulturelle Verständigung legen.

V + Ort: Musikinstrumentensammlung, Kurze Geismarstr. 1, Göttingen, Anmeldung unter Katharina Common, Tel. 0179 6130218, c.cummaunt@googlemail.com

∞∞

So 21.05., 14:00 Uhr

Kulturenmesse

Bei der alljährlichen Göttinger Kulturenmesse präsentieren sich Gruppen, Vereine und Initiativen aus der Migrations- und Flüchtlingsarbeit. Auch das EPIZ wird mit einem Stand vertreten sein. Ein Bühnenprogramm bietet musikalische und tänzerische Unterhaltung.

V: Integrationsrat Göttingen
Ort: Wochenmarktplatz, Am Wochenmarkt 1, Göttingen

Di 30.05., 09:30 - 15:00 Uhr

Diversität und Stadt

Vorträge, Präsentationen, Mitmach- Aktionen und ein Festakt zum 5. Bundesweiten Diversity-Tag 2017.

V: Stabsstelle Gleichstellungsbüro und Institut für Diversitätsforschung der Universität Göttingen und Stadt Göttingen, Tel. 39-22198, nina.vogel@uni-goettingen.de oder daniela.marx@zvw.uni-goettingen.de
Ort: Tagungs- und Veranstaltungshaus Alte Mensa, Wilhelmsplatz 3, Göttingen

∞∞

Di 30.05., 18:00 - 19:30 Uhr

Farmers, Market and Agricultural Policy in China

Vortrag mit Prof. Dr. Yu Xiaohua, Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung

V: Centre for Modern East Asian Studies, Tel. 39-21280
Ort: Verfügungsgebäude, Raum VG 3.103 Platz der Göttinger Sieben 7, Göttingen

∞∞

Mi 31.05., 18:00 - 20:00 Uhr

Überlegungen zur Konsumentenethik

In der globalen Textilindustrie herrschen oft miserable Arbeitsbedingungen. Ist der Konsum von Produkten, die unter solchen Bedingungen hergestellt wurden, moralisch problematisch? Kann man von Konsumenten moralisch fordern, den Kauf solcher Güter zu unterlassen?

V + Ort: Philosophisches Seminar, Hörsaal PH20, Humboldtallee 19, Göttingen, Tel. 39-4722, philosophisches_seminar@phil.uni-goettingen.de

∞∞

Mi 31.05., 14:00 Uhr

DIES Academicus

Ein kreatives und abwechslungsreiches Sommerfest der Universität Göttingen, mit musikalischen und sportlichen Acts. Das EPIZ ist mit einem Infostand vertreten.

V: Zentrale Einrichtung für den allgemeinen Hochschulsport, Tel. 39-5942
Ort: Sportzentrum der Universität Göttingen, Sprangerweg 2, Göttingen

∞∞

Mo, 12.06., 08:30 - 15:15 Uhr

Eine-Welt-Tag Osterode

Beim Eine-Welt-Tag in der BBS I und BBS II haben Schüler*innen der Klassen 9-11 aller Schulformen die Möglichkeit, sich in 13 Workshops über Aspekte zum Thema „WeltFairWandler“ auseinanderzusetzen. Gemeinsam wollen wir herausfinden, wie wir uns in unserem Lebensumfeld an einer global gerechten Welt beteiligen können.

V: Bildung trifft Entwicklung, Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB), Institut für angewandte Kulturforschung, mehr Informationen und Anmeldung bis 15.05. unter www.ifak-goettingen.de/bte/aktuelles
Ort: BBS I + II, Neustädter Tor 1/3 + 6, Osterode am Harz

∞∞

SEMINARE UND TAGUNGEN

Sa 20.05., 10:00 – 17:00 Uhr

Wie gelingt gute Öffentlichkeitsarbeit? – Presse und Social Media richtig nutzen!

Mit welchen Themen gehe ich an die Presse? Was macht eine erfolgreiche Website aus? Welche Plattformen passen zu uns? Diese und weitere Fragen wollen wir diskutieren.

V: Promotoren-Programm des EPIZ, Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen
O: Bildungswerk ver.di, Rote Straße 19, Göttingen

∞∞

Fr 09.06. - So 11.06.

Besser leben?!

Wie hängen Wirtschaftswachstum und Globalisierung zusammen? Dies und das eigene Konsumverhalten wird hinterfragt.

V + Ort: St. Jakobushaus Goslar, Reußstr. 4, Goslar, Kosten 148 € Einzelzimmer, 120 € Doppelzimmer, 76 € für Schüler und Studenten im Doppelzimmer, Anmeldung bis zum 30.05. unter www.jakobushaus.de/besser-leben

∞∞

LUMIÈRE

Der Himmel wird warten

Frankreich 2016, 105 Min., OmU und DF, Regie: Marie-Castille Mention-Schaar
Zwei Töchter wenden sich einer Religion zu und verschwinden. Ihre Mütter tun alles, um ihre Töchter wieder zurückzubekommen.
Mo 01.05., Di 02.05., 17:30 Uhr, Mi 03.05., 20:00 Uhr

Lion - der lange Weg nach Hause

Australien, GB, USA 2016, 119 Min., Englische-indische OF mit UT und DF, Regie: Garth Davis

Saroo verlor seine Mutter und seinen Bruder auf der Straße in Indien. Er wurde adoptiert und lebt von da an in Australien, allerdings lässt ihn die Frage nach seiner Herkunft nicht los.

Fr 05.05., Mo 08.05., Di 09.05., 17:30 Uhr, Sa 06.05., So 07.05., Mi 10.05., 20 Uhr

∞∞

Sehnsucht Tibet

D 2015, 47 Min., Regie: Christian Beyer

Durch die Besetzung Tibets von China sind Zehntausende Tibeter aus ihrer Heimat geflohen und leben in Nepal im Exil. Christian Beyer begleitete Wolfgang Grader, den Bundesvorsitzenden der Tibet Initiative Deutschland e.V. nach Nepal und Indien.

Mo 08.05., 20:00 Uhr

∞∞

Alles unter Kontrolle

F 2016, 87 Min., OmU und DF, Regie: Philippe de Chauveron

José Fernandez ist Grenzpolizist, soll aber zu einer Spezialeinheit befördert werden. Karzaoui, sein letzter Fall, ist allerdings hartnäckig wenn es um seine Abschiebung geht.

Do 11.05., Fr 12.05., Mo 15.05., 20:00 Uhr, So 14.05., Di 16.05., 18:00 Uhr,

∞∞

I am not your negro

Frankreich, USA, Belgien, Schweiz 2017, 94 Min., OmU, Regie: Raoul Peck

Raoul Peck arbeitet James Baldwins unfertige Manuskripte, in denen es um die Geschehnisse des Rassismus in Amerika geht, auf und verwendet originale Worte von Baldwin.

Fr 19.05., Do 25.05., 18:00 Uhr, Di 23.05., 20:00 Uhr

∞∞

AUSSTELLUNGEN

Jeden So, 10:00 - 16:00 Uhr

„Transkulturelle Begegnungen - Südpazifik und Sahara“

Dauerausstellung der Sammlungen von Prof. Dr. Erhard Schlesier und Prof. Dr. Peter Fuchs und deren Aussagen über transkulturelle Begegnungen, verflochtene Beziehungen und kulturelle Dynamiken.

V + Ort: Institut für Ethnologie der Universität Göttingen, Theaterplatz 15, Göttingen, Tel. 397894, mkraus@gwdg.de

∞∞

Jeden So, 10:00 - 16:00 Uhr

Göttinger ethnologische Forschungen

Göttinger Ethnologen und Ethnologinnen forschen in zahlreichen Ländern. Die Ethnologische Sammlung stellt zwei der aktuellen Forschungsprojekte aus Kiribati (Tanzkultur und Klimawandel) und Uganda (Warten auf Erdöl) vor.

V + Ort: Institut für Ethnologie der Universität Göttingen, Theaterplatz 15, Göttingen, Tel. 397894, mkraus@gwdg.de

∞∞

Jeden So, 10:00 - 16:00 Uhr

Das unschuldige Auge. Orientbilder in der frühen Fotografie

Wie prägen visuelle Medien unser Wissen und unsere Vorstellungen von fremden Kulturen? Und wie verändert sich dieses Wissen durch neue technische Medien? Die Ausstellung untersucht diese Frage am Beispiel der Fotografie von 1839 bis 1911.

V + Ort: Kunstsammlung der Universität Göttingen, Gemäldesammlung im Auditorium, Weender Landstraße 2, Göttingen, Tel. 39-5093, asors@gwdg.de

∞∞

Bis 07.05., Mo - Fr 08:30 - 21:00 & Sa 10:00 - 18:00 Uhr

Zeitgenössisches Leben an der Seidenstraße

Mithilfe von Bildern wird das heutige Leben an der nördlichen Seidenstraße gezeigt.

V: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen Tel. 39-10673
Ort: Kulturwissenschaftliches Zentrum, Heinrich-Düker-Weg 14, Göttingen

GRUPPENPORTRAIT



FIAN Deutschland e.V.

info@fian.de

www.fian.de

www.facebook.com/fiandeutschland

Fast eine Milliarde Menschen leiden an Hunger – dabei reicht die heute produzierte Nahrung bei weitem aus, die Weltbevölkerung zu ernähren.

Das finden Sie ungerecht? Wir auch.

Deshalb kämpfen wir seit 1986 für eine Änderung dieser Situation. Denn Hunger ist kein Schicksal – Hunger wird gemacht. Und was Menschen selbst verursachen, können sie auch selbst bekämpfen.

Nahrung ist ein Menschenrecht. Um dieses Menschenrecht realisieren zu können, sind z.B. existenzsichernde Löhne ebenso wichtig wie der Zugang zu Land, Wasser und Saatgut. Die meisten Menschen hungern dort, wo Nahrungsmittel angebaut werden: auf dem Land. Und sie hungern meist dann, wenn sie ihre Rechte nicht gegenüber LandbesitzerInnen, Unternehmen oder dem Staat durchsetzen können. Denn oftmals werden sie durch Ungerechtigkeit, Unterdrückung und Diskriminierung daran gehindert, sich selbst zu ernähren. Oder durch ungerechte Strukturen im nationalen und internationalen Handel. Hunger lässt sich nur besiegen, wenn seine Ursachen offen gelegt werden. Wir unterstützen die Betroffenen dabei, ihr Recht auf Nahrung durchzusetzen. Das schließt die Möglichkeit eines jeden Menschen ein, vor nationalen und internationalen Gerichten zu klagen, wenn dieses Recht verletzt wird.

FIAN unterstützt Betroffene mit Protestbriefaktionen, Fallarbeit, Öffentlichkeits-, Kampagnen- und Lobbyarbeit. Insbesondere zeigen wir die Mitverantwortung deutscher Politik und Unternehmen am weltweiten Hunger auf. Durch Menschenrechtsbildung machen wir die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Menschenrechte in Deutschland bekannter und zeigen Möglichkeiten des persönlichen Engagements.

FIAN, das FoodFirst Informations- und Aktions-Netzwerk, setzt sich gegen Hunger, Mangelernährung und Ernährungsarmut ein und dafür, dass alle Menschen frei von Hunger leben und sich selbstbestimmt ernähren können. Grundlage der Arbeit sind internationale Menschenrechtsabkommen, insbesondere des Internationalen Paktes über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Menschenrechte. Daneben unterstützen wir nationale und internationale Prozesse, die das Menschenrecht, sich zu ernähren, praktisch verwirklichen wollen. FIAN ist eine basisorientierte Mitgliederorganisation und unabhängig von politischen und konfessionellen Gruppen, Parteien, Regierungen und Ideologien.

Deutschlandweit engagieren sich FIANistas in lokalen und thematischen Gruppen, wie zu den Themen Agrar, Gender oder Klima oder durch Fallarbeit zu Ecuador und Nepal. Unser Engagement wirkt! Machen Sie mit!

Die diesjährige Mitgliederversammlung von FIAN findet vom 12.-14. Mai in Göttingen statt. Zur öffentlichen Auftaktveranstaltung am Freitagabend freuen wir uns über Gäste ab 19.30 Uhr zu „Wer die Saat hat, hat das Sagen- Vortrag und musikalische Lesung“ im Raum 003/004, VHS, Bahnhofsallee 7.

Impressum/Herausgeber: Entwicklungspolitisches Informationszentrum Göttingen
EPIZ/Institut für angewandte Kulturforschung e.V. (ifak)
Am Leinekanal 4, 37073 Göttingen, Tel. 487066/Fax 487143
info@epiz-goettingen.de, www.epiz-goettingen.de
facebook: „EPIZ Göttingen“ | Twitter: @EPIZ_goe
Redaktion: Sophie Schwer Auflage 1.500/ Druck: Aktiv Druck
Redaktionsschluss für die Juni Ausgabe: 20.05.2017